

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 109/2020

Amt für Bauen und Service

Friebus, Alexander

03.06.2020

Betrifft: Energetische Sanierung Lutherhalle Erich Kästner-Str.30 Tailfingen

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Ö/NÖ | Zuständigkeit | Ergebnis |
|-------------------------------------|----------------|------|---------------|----------------------|
| Technischer- und Umweltausschuss | 16.06.2020 | N | Vorberatung | einstimmig empfohlen |
| Gemeinderat | 25.06.2020 | Ö | Entscheidung | |

Beschlussvorschlag

1. Der Kostenfortschreibung für die energetische Sanierung der Lutherhalle wird zugestimmt.
2. Die weitere Mittelbereitstellung erfolgt in den HH-Jahren 2021 und 2022.
3. Der Sachstand zur Förderung der Sanierungsmaßnahme wird zur Kenntnis genommen.
4. Beschluss zur Vergabe der Elektroarbeiten und Dachabdichtungsarbeiten.
5. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Lichtbänder/ Oberlichter an die Firma zu vergeben, die das wirtschaftlichste Angebot vorlegt.
6. Die Informationen zur Bauzeit und zum Sachstand werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt:

7.424118.200

Bezeichnung:

Auszahlung Hochbaumaßnahme,
Erich-Kästner-Str. 30, Albstadt Tailfingen.

Aufwendung/Auszahlungen:

3.650.000 Euro

Finanzierung:

Planansatz Haushaltsjahr 2020:

750.000,00 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Haushaltsjahr:

Euro

über- /außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen:

Euro

Haushaltsmittel gesamt:

750.000 Euro

davon lt. Haushaltsplan für diese

Maßnahme vorgesehen:

750.000 Euro

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von 750.000 Euro zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Haushalt 2021 und 2022

Sachverhalt

I. Sachverhalt

Vom Bund wurden mit dem Bundeshaushalt 2018 Mittel für die Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur bereitgestellt. Die Mittel in Höhe von 100 Millionen Euro standen für die Förderung investiver Projekte mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit sehr hoher Qualität im Hinblick auf ihre Wirkung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Integration in der Kommune und die Stadt(teil)entwicklungspolitik zur Verfügung. Neben einem Beitrag zum Klimaschutz sollten die zu fördernden Projekte ein überdurchschnittliches Investitionsvolumen oder hohes Innovationspotential aufweisen.

Die Stadt Albstadt hat sich daraufhin mit dem Projekt:

Sanierung und technische sowie energetische Modernisierung der Sporthalle Lutherschule und Neugestaltung des städtebaulichen Umfelds

zur Schaffung der notwendigen Infrastruktur für die „UCI Mountainbike Cross Country World Championships Weltmeisterschaft 2020“

für die Bundesförderung beworben. Aufgrund der gesetzten Fristen wurde sehr kurzfristig und in wenigen Tagen eine grobe Kostenschätzung erstellt. Eine detaillierte Bestandsaufnahme war nicht mehr möglich, da man damals auf den in Aussicht gestellt 7-stelligen Förderbetrag nicht verzichten wollte.

In der Sitzung des GR am 27.09.2018 (Drs. 125/2018) wurde der Sanierung und technischen sowie energetischen Modernisierung der Sporthalle Lutherschule inklusive der Herstellung der Außenanlagen einstimmig zugestimmt.

Nach Zustimmung zur Sanierung der Lutherhalle und der Beauftragung des Architekten sowie der Fachingenieure wurde vom Architekturbüro Reichert am 27.09.2019 eine Kostenschätzung mit einer Nettogesamtsumme von 5.077.055,06 Euro erstellt.

Um die Baukosten zu reduzieren, wurden zwei Besprechungen mit dem Architekten und allen Fachplanern einberufen.

In beiden Terminen wurden einzelne Gewerke und die Notwendigkeit dieser Maßnahmen besprochen. Zusätzlich wurde das Brandschutzkonzept durch den Brandschutzsachverständigen überarbeitet. Das wesentlich höhere Anforderungsprofil einer Versammlungsstätte nach der Versammlungsstätten-Verordnung wurde auf eine Veranstaltungshalle unter 199 Personen reduziert.

Die nicht zwingend notwendigen Gewerke wurden gestrichen, um die Kostenschätzung deutlich zu reduzieren.

Die aktuelle Kostenberechnung beläuft sich nun auf eine Nettogesamtsumme von 3.650.000,00 Euro.

Kostenberechnung Architekturbüro Reichert

| | |
|---|---------------------|
| 100 Grundstück | 0,00 |
| 200 Herrichten und Erschließen | 0,00 |
| 300 Bauwerk – Baukonstruktion | 2.159.500,00 |
| 400 Bauwerk – technische Anlagen | 817.121,60 |
| 500 Außenanlagen | 0,00 |
| 600 Ausstattung und Kunstwerke | 47.000,00 |
| Unvorhergesehenes | 18.045,07 |
| Zwischensumme Gesamtkosten Baumaßnahme (netto) | 3.041.666,67 |
| Gesamtkosten Baunebenkosten (netto) | 608.333,33 |
| Gesamtkosten incl. Baunebenkosten (netto) | 3.650.000,00 |

II. Mittelbereitstellung

Darstellung der bisher bereitgestellten Mittel:

| | |
|----------------|--------------------------|
| 2019 | 500.000,00 Euro |
| 2020 | 750.000,00 Euro |
| 2021 | 750.000,00 Euro |
| <u>2022</u> | <u>500.000,00 Euro</u> |
| Gesamt: | 2.500.000,00 Euro |

Aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung werden in den Haushaltsjahren 2021 und 2022 zusätzlich 1.150.000 Euro benötigt neben der erneuten Bereitstellung der in 2019 nicht ausgeschöpften Mittel.

III. Förderung

- 2019-04-11 Absage für den Förderantrag für die UCI-Event-Location Lutherhalle im Bundesprogramm Sanierung SKJE
- 2019-05-14 Kommunale Sportstättenbauförderung 2019 - Sporthalle Lutherschule – Bewilligung 420.000 €
- 2020-05-11 Prüfung der Fördermöglichkeiten im neuen BAFA-Programm für die Beheizung mit innovativen und regenerativen Energien

IV. Vergabe von Bauleistungen

Die genannten Elektroarbeiten und Dachabdichtungsarbeiten wurden auf Grundlage der VOB öffentlich ausgeschrieben. Die Submission hat am 28.05.2020 stattgefunden.

Aufgrund der Prüfung und Wertung der Angebote gem. §§ 13 und 16 VOB/A wird sich nach der Angebotsendsumme die Reihenfolge der Angebote (Preisspiegel) ergeben.

Die Preisspiegel werden als Tischvorlage in der Sitzung des TAUUA am 16.06.2020 nachgereicht. Die Gewerke werden nach Prüfung und Wertung §§ 13 und 16 d VOB/A dargestellt.

V. Ermächtigung zur Vergabe

Für die ebenfalls ausgeschriebenen Oberlichtbänder wurden keine Angebote abgegeben, obwohl 7 Downloads der Vergabeunterlagen erfolgten. Aus diesem Grund erfolgt eine beschränkte Ausschreibung. Es wurden 6 Firmen recherchiert, an die eine Angebotsanfrage erfolgt.

Die Submission findet am 18.06.2020 statt. Die Zuschlagsfrist endet am 10.07.2020.

Die Dachabdichtungsarbeiten sind ohne die erneuerten Lichtbänder nicht realisierbar! Um den Baufortschritt aufrechtzuerhalten, soll die Verwaltung zur Vergabe ermächtigt werden, da erst am 30.06.2020 die nächste TAUUA-Sitzung stattfindet.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Lichtbänder/ Oberlichter an die Firma zu vergeben, die das wirtschaftlichste Angebot vorlegt.

VI. Bauzeit und Sachstand

Der Beginn der Dachabdichtungsarbeiten incl. der Lichtbänder ist ab dem 06.07.2020 vorgesehen. Die Arbeiten sollen bis zum 16.10.2020 abgeschlossen sein. Die Elektroarbeiten sollen am 20.07.2020 beginnen und am 14.12.2020 abgeschlossen sein.

- Abbruch- und Erdarbeiten sind erfolgreich abgeschlossen
- Gerüstbauarbeiten sind erfolgt
- Betoninstandsetzung der außenliegenden Stahlbetonstützen wird voraussichtlich in KW 25 abgeschlossen
- Neugestaltung der Außenanlage mit Neubau Parkplatz läuft

VII. Kostenvergleich Neubau

Kostenvergleich bei einem möglichen Neubau: hier wären Kosten in Höhe von ca. 6.000.000,00 € entstanden (2510,00 m² x 2.380,- €/m²). Vergleich Preisindex lt. Drucksache vom Büro Kilian und Partner, Stuttgart, Präsentation im GR am 25.07.2019 für das Bildungszentrum Lammerberg, Tailfingen.

VII. Anlagen

- Bauzeitenplan
- Grundriss Außenanlage
- Grundriss UG
- Grundriss EG
- Preisspiegel Gremium - wird nachgereicht
- Preisspiegel Öffentlichkeit - wird nachgereicht